L. 204

Auswahl

beliebter heiterer und komischer Gesänge

FÜR EINE

SINGSTIMME

MIT

Begleitung des Pianoforte.

No 1. Genée, R. Op. 101. Der Musik-Enthusiast.
Komische Quodlibet-Scene für eine Singstimme. Pr. M. 2,—.

„ 3. Genée, R. Op. 107. Das Auge.
Komische Romanze für Tenor. „ „ 1,—.

„ 6. Genée, R. Op. 118. Vor der Hausthüre.
Komische Scene für eine Singstimme. „ „ 2,—.

„ 7. Genée, R. Op. 128. Zwei tragi-komische Betrachtungen.
Humoresken für eine Bafsstimme. „ „ 1,—.

„ 9. Kuntze, C. Op. 112b. Der kluge Hans.
Komisches Lied für Tenor oder Bariton. „ „ 1,50.

„ 11. Kuntze, C. Op. 130b. Das klassische Kränzchen.
Humoristisches Lied für eine Singstimme. „ „ 1,50.

„ 13. Kindscher, L. Op. 12. „Wo sie weilt“
Gedicht v. E. Reiniger. Humoristische Trilogie einer und derselben Person: Dichter, Bräutigam, Ehemann für eine Bafsstimme. „ „ 1,—.

15. Kuntze, C. Op. 208 No 2. Ich möchte gerne.
Couplet v. A. Pfeiffer für eine Singstimme „ —,75.

17. Kuntze, C. Op. 208 No 4. Der Schulmeister,
Couplet für eine Singstimme „ „ —,75.

No 2. Genée, R. Op. 105. Kellerstudien. Gedicht v. Reinick.
Humoristisches Lied für eine Bafsstimme. Pr. M. 1,50.

Op. 109. Zwei komische Lieder
für eine Singstimme mit oder ohne Chor.

„ 4. No 1. Neueste Naturgeschichte. „ „ —,50.

„ 5. „ 2. Elf Epistel an die Dürstenden. „ „ —,50.

„ 8. Kuntze, C. Op. 86b. Annchen, warum weinest du?
Komisches Lied für eine Singstimme. „ „ 1,25

„ 10. Kuntze, C. Op. 137b. Die Wahl.
Komisches Lied für eine Singstimme. „ „ 1,50.

„ 12. Wolff, F. W. Op. 51. Der Scheerenschleifer.
Komische Soloscene für eine Singstimme und Declamation mit Begltg. des Pianoforte „ „ 1,—.

14. Kuntze, C. Op. 208 No 1. Ach hätt' ich dich, wie wollt ich dich! Couplet v. A. Pfeiffer für eine Singstimme „ „ —,75

16. Kuntze, C. Op. 208 No 3. Muckerlied.
v. A. Pfeiffer für eine Singstimme „ „ —,50.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

37. 57. 60. 72. 73. 109. 134. 46. 327. 505. 509. 895. 1241. 1346 1404 1405.

DER MUSIKENTHUSIAST.

Moderato.

Richard Genée, Op. 101.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Ein mu-si - ka - li-sches Ge-

hör, wie ich bei Gott es ha-be, das ist höchst wun - der-bar auf Ehr' und ei - ne

selt - ne Ga be. Zwar ko - stet's oft mir schweres Geld, dass die Mu-sik mir so ge-fällt; doch

ist's mal meine Schwärmerei, man bil-det den Ge - schmack da bei; ja, ja, ja, ja; wo ich mich

Leipzig, Verlag von Rob. Forberg.

ir - - gend las - se sehn geltlich als fei - - ner Kenner, die Stadt nennt mich den Kunstfnä-

cen, die Küns-tler ih - - ren Gönner. Ob Zu - - kunftsmu - sik, o-der Zopf;

ich ha - be Al-les gleich im Kopf, und ge - be da-von mit Bra-vour hier ei-ne klei - ne Pro-be

nur:

Allegretto. (ORPHEUS.)

Jch hab für al - le Le - bens - fäl - le, wo-hin mich auch das Schicksal führt, die schönsten

Allegretto.

p

(PAPAGENOLIED.)

Wor-te gleich zur Stel - le, und höchst ef - fect-voll com - po - nirt. Sehr mu - si - ka - lisch

bin ich ja, stets lu - stig hei - ssa, hop - sa - ssa; als Kunst - freund bin ich

(DON JUAN.)

f

wohl be - kannt, bei Alt und Jung im gan - zen Land. Fröh - lich

f

sei mein A - bend - es - sen, die Mu - sik nicht zu ver -

(JOHANN v. PARIS.)

ges - sen! Macht's Freun - de Euch be - quem! Macht's Freun - de Euch be -

quem; der Wirth reicht Trank und Spei - - se, ein Thee mit But - ter - brod ge -

Più mosso. (WEISE DAME.)

nügt. Mit Lust füll' ich die Becher dann, und stimm' ein heitres Liedchen an.

Recitativ. (TANNHÄUSER.)

Auf, liebe Sänger, greifet in die

Più mosso.

Allegro.

(HUGENOTTEN.)

Sai-ten! Wie sich die Sa - che wen - de, ich

Allegro.

f *p*

füh - re sie zu En - - de! Selbst dem Sün - - der

(STRADELLA.)

cresc.

sei ver-ge - ben, wenn der Schuld er sich be - wusst! Es

(FIDELIO.)

dolce.

(ZAUBERFLÖTE.)

sucht der Bruder seine Brüder, dann wandelt er an Freun - - des Hand, bis

p

(STUMME v. PORTICI.) (FRA DIAVOLO.)

sü - sser Schlaf sich senket nie - der, welch Glück für ei - nen Eh - e - mann, wenn er recht

(HUGENOTTEN.)

ru - hig schla - fen kann, en - det das Schwär - men, sor - get und wacht.

Piu moto. (FREISCHÜTZ.)

Son - ne will Lär men, mir ist so bang, o wei - le o ei - le

Piu moto.

(STUMME v. PORTICI.) (FAUST v. GOUNOD.)

nicht so schnell. lasst Euch durch mei - ne Bit - ten rüh - ren, Blümlein traun sprecht für

Allegro.

mich recht in - - nig - lich; Liebes-gruss zu ihr

Allegro.

p

(MARTHA.) (HUGENOTTEN.)

piu ritenuto.

tra - get, *f* lasst mich Euch sa - gen, könnt Ihr mir sa - gen, wel - che

mf

piu ritenuto.

(LOHENGRIN.)

Lento. *f*

hol - de ed - le Da - me, nie sollst du mich be - fra - -

Lento.

f

Moderato a tempo (ZAUBERFLÖTE.)

gen, ich kann nichts thun, als dich be - klagen, weil ich zu schwach zu helfen bin, weil ich zu

Moderato a tempo.

(FREISCHÜTZ.)

Recitativ.

schwach war ich, schwach — war ich, ob-wohl kein Bö - sewicht! Aus

p dolce cresc.

fp

(TANNHÄUSER.)

Dei - nem Rei - che lass mich flieh'n, o Kö - ni - gin! Göt - tin!

f

sf

Molto vivace. (ORPHEUS.)

pp

Lass mich La la la la la la, nur fort, nur fort,

Molto vivace.

sf

pp

nur fort! — La la la la la la, wir zieh'n ins dunk-le Schatten -

f

Andantino. (DON JUAN.)

reich mir die Hand, mein Leben! Komm in mein Schloss mit mir! O holder

Allegro. (DINORAH.)

Schatten, bleib mir zur

Andantino.

p

Allegro.

(BELISAR.)

Sei - te, ver-lass mich nicht; nein nein nein. nim - mer sollst du so ein - sam

ste - - hen; nim - mer sollst du ein - - sam mehr steh - -

en,

Andante. (FAUST.)

mein hol - des Fräu - lein, darf ich's wa-gen,

ritard.

Andante.

p

Allegretto. (FREISCHÜTZ.)

mei - nen Arm und Ge - leit ihr an-zu - tra - gen; Wird er frag ich

(ORPHEUS.)

he he he? he he he! he he he! Schau doch nicht so fromm darein, ach schau doch nicht so fromm darein!

Moderato. (FREISCHÜTZ.) (DON JUAN.)

nach ver - schäm - ter Mäd - chen Art; o ich ken - ne diese Thrä-nen, komm, uns

Moderato.

cresc. *p*

(CZAAR und ZIMMERMANN.) (TEMPLER.)

lockt die blühn - de Lau-be, komm, o see - lig, o see-lig, ein Kind noch zu sein, — zu

cresc. *f*

(ND JÜDIN.)

streiten für das Rit - terthum, durch A - ben-teu-er kühn, für

Allegro molto. (TANNHÄUSER)

Frau - en - ehr' und ho - he Tu - gend, als

Allegro molto.

(CZAAR UND ZIMMERMANN.)

Rit - ter kämpf? ich mit dem Schwert; mit einem Wort man sieht mir's an,

f

mit ei-nem Wort, man sieht mir's an, ich bin ad spe - ci - em ein ganzer

sf *p*

Mann, ich bin ad spe - ci - em ein ganzer

Lento. (ROBERT DER TEUFEL.) Molto sostenuto.

Mann! Ich, ver - dammt so wie Ihr, ich ver dammt so wie Ihr!

Lento. Molto sostenuto.

Recitativ. (TANNHÄUSER.)

Wer bist du, Pil-ger, der du so einsam wan-derst?

p *glissato.*

Con fuoco. (BARBIER v SEVILLA.) *dolce.*

f Ich bin das Fac - to-tum der schö - nen Welt, ja! in

Con fuoco.

ff

(NACHTLAGER VON GRANADA.) (CZAAR UND ZIMMERMANN.)

Deutsch-lands Gau - - en steht mein Ah - nen-Schloss: die - se Wen - dung

p

un poco rallent.

war sehr fein; die - se Wen - dung war sehr

colla. *p*

a Tempo. (STUMME VON PORTICI.)

fein. Dem Meer - ty - - ran - nen gilt die küh - ne

a Tempo.

(NORMA.)

Jagd; kommt die Stun - - - de, soll er er - fah - - ren, dass,

Allegro. (ZAUBERFLÖTE.)

Allegro brillante.

dass ich nicht kann das Plaudern las-sen ist wahrlich ei-ne Schand für mich!

Allegro.

Allegro brillante.

f

(SOLDATENCHOR AUS FAUST VON GOUNOD.)

f

Jetzt noch Spec-ta-kel und Lärm gemacht, dass das Fi-na-le ge-hö-rig kracht;

f

so wird Ef-fect nur her vor-ge-bracht, dass man am Schluss ausrufen muss: Welch ein Genuss! Ha, welch ein Ge-

ff

nuss! Ha, welch ein Ge-nuss! Ha, welch ein Ge-nuss!

f

Fine.